

gemeinsam nachhaltig

2023



Foto: Elke Unterfrauner



Raiffeisen Landesbank
Südtirol

Brief an die Stakeholder

Geschätzte Gesellschafter und Geschäftspartner, sehr geehrte Damen und Herren,

das vergangene Geschäftsjahr 2023 war geprägt von bedeutsamen Veränderungen und neuen, spannenden Vorhaben, die im Rahmen unseres **Strategieplans 2024-2027** definiert wurden.

Mit Freude möchten wir Ihnen mitteilen, dass wir eine **erneuerte Führungsspitze** begrüßen dürfen. Unser geschätzter Generaldirektor Zenone Giacomuzzi und unser geschätzter Generaldirektor-Stellvertreter Josef Grüner haben sich nach vielen herausfordernden und erfolgreichen Jahren, in den wohlverdienten Ruhestand begeben. An ihre Stelle sind Simon Ladurner als Generaldirektor und Andreas Anvidalfarei als Generaldirektor-Stellvertreter getreten. Diese Veränderung bietet uns die Gelegenheit, Bewährtes zu bewahren und zugleich Raum für Innovation zu schaffen – im Einklang mit unserem Leitmotiv des neuen Strategieplans: **WERTschätzung, WERTerhaltung, WERTschöpfung**. Unsere neue Führung wird sich mit viel Engagement für diese Werte einsetzen.

Des Weiteren freuen wir uns, Ihnen den Startschuss für die Umsetzung unseres **ESG-Dreijahresplans** mitzuteilen. Dieser Plan, der über dreißig Maßnahmen in verschiedenen Bereichen umfasst, ist ein Eckpfeiler unserer Nachhaltigkeitsstrategie und hilft uns, den Anforderungen der europäischen und nationalen Aufsichtsbehörden im Umgang mit Klima- und Umweltrisiken gerecht zu werden.

Wir haben bedeutende Fortschritte erzielt und **Nachhaltigkeitsfaktoren verstärkt in verschiedene Bereiche der Bank integriert** – insbesondere in den Bereichen Kredit-

Finanz- und Risikomanagement. Zusätzlich haben wir **grüne Finanzierungen** bereitgestellt, vor allem für erneuerbare Energien, und durch die Emission unserer vierten nachhaltigen Anleihe (**Sustainability Bond**) umweltfreundliche sowie soziale Projekte unterstützt.

Unser Nachhaltigkeitsbericht, nunmehr in seiner fünften Auflage, ermöglicht es uns, die Auswirkungen unseres Handelns zu messen und unsere Ziele besser zu erreichen. Ihre Unterstützung und Ihr Feedback waren dabei von großem Wert.

Ein weiterer Höhepunkt war der erfolgreiche Start unseres ersten **Crowdfunding**-Projekts zur **Finanzierung eines Notschlafbetts im Nachtquartier für obdachlose Menschen** „dormizil“ in Bozen. Dank Ihrer großzügigen Spenden haben wir sogar das vorgegebene Ziel von 25.000 Euro übertroffen, was uns sehr freut und motiviert, unsere Bemühungen in diesem Bereich weiter voranzutreiben. Wir haben diese Initiative mit einer großzügigen **Spende** in Kooperation mit der Raiffeisenkasse Bozen aufgestockt, sodass nun neben dem Notschlafbett noch der Umbau von zwei weiteren Wohnungen finanziert werden kann.

Als Unternehmen haben wir uns das Ziel gesetzt, unseren ökologischen Fußabdruck zu verringern. Wir überwachen unsere CO₂-Emissionen und fördern Maßnahmen zur Energieeinsparung. Darüber hinaus kompensieren wir nicht vermeidbare Emissionen durch eigene Umweltprojekte.

Unsere Veranstaltungen *Green Day* und *Social Day* haben nicht nur dazu beigetragen,

Die alte und die neue Führungsspitze gehen Seite an Seite für einen nahtlosen Übergang und Kontinuität in der RLB Südtirol, wobei gleichzeitig Raum für Innovation und Zusammenarbeit geschaffen wird.

Foto: Franziska Unterholzner



unsere Mitarbeiter*innen für Umwelt- und Sozialthemen zu sensibilisieren, sondern auch eine wertvolle Unterstützung für unsere Gemeinschaft zu leisten.

Beim *Green Day* haben 35 engagierte Mitarbeiter*innen am **CleanUP Day Südtirol** teilgenommen, um die Villnösser Wanderwege von Müll zu befreien. Auch der *Social Day* war eine äußerst bereichernde Erfahrung, bei der unsere Mitarbeiter*innen die **Landestafel mit Freiwilligendiensten unterstützt** haben und Lebensmittel für bedürftige Menschen sortiert und verpackt haben. Aufgrund des positiven

Feedbacks haben wir beschlossen, diese Aktionen auch im Jahr 2024 fortzusetzen.

Insgesamt sind wir stolz auf unsere Fortschritte und dankbar für Ihre anhaltende Unterstützung und Partnerschaft. Wir sind entschlossen, unsere Bemühungen im Bereich der Nachhaltigkeit und des gesellschaftlichen Engagements weiter zu intensivieren.

Auch wenn der Weg vor uns herausfordernd sein mag, gehen wir ihn mit Zuversicht und dem klaren Ziel vor Augen, unseren Nachkommen eine lebenswerte Welt zu hinterlassen.

Mit freundlichen Grüßen,

Ihr **Simon Ladurner**
Generaldirektor

Ihr **Hanspeter Felder**
Präsident



Foto: Damian Perotti

Die Raiffeisen Landesbank Südtirol stellt sich vor

Foto: Pajor Pawel/Shutterstock

Die Raiffeisen Landesbank Südtirol AG, kurz „RLB Südtirol“, bildet eine tragende Säule der Südtiroler Raiffeisen Genossenschaftsbewegung und dient als zentrales Bankinstitut, das die 39 Südtiroler Raiffeisenkassen miteinander verbindet. Die RLB Südtirol ist eine Aktiengesellschaft, an der die Südtiroler Raiffeisenkassen 99,7% des Gesellschaftskapitals halten. Die RLB Südtirol wirkt in zwei strategischen Geschäftsfeldern.

Als Zentralbank für die Raiffeisenkassen

Als Geschäftsbank

Die RLB Südtirol fungiert als Zentralbank für die 39 Raiffeisenkassen, die im gesamten Südtiroler Markt vertreten sind. Im Sinne des Subsidiaritätsprinzips stärkt und ergänzt sie die Geschäftstätigkeit der Raiffeisenkassen am Kredit- und Finanzmarkt. Dabei bietet sie umfassende Dienstleistungen und Beratungen an und übernimmt gemeinschaftliche Aufgaben, um die Raiffeisenkassen in die Lage zu versetzen, ihre Kunden optimal zu bedienen und sich auf ihr Kerngeschäft zu konzentrieren.

Die RLB Südtirol ist auch Geschäftsbank und bietet Bankdienstleistungen für institutionelle Kunden an. Ihre Beratungs- und Bankschalter in Bozen konzentrieren sich auf Unternehmer und Firmenkunden, wobei das spezielle Know-how aus dieser direkten Markterfahrung sowohl bei der Produktentwicklung als auch bei der Unterstützung der Raiffeisenkassen von großem Nutzen sind. Durch eine solide Eigenkapitalbasis und nachhaltige Ertragskraft sichert und fördert die RLB Südtirol nicht nur ihre eigene Leistungsfähigkeit, sondern auch die der Südtiroler Raiffeisenkassen. Die enge Zusammenarbeit mit den Raiffeisenkassen erstreckt sich über Partnerschaften wie Poolfinanzierungen und die gemeinsame Betreuung von Großkunden. Darüber hinaus ist die Veranlagung im Wertpapiereigenbestand eine zentrale Tätigkeit der Bank als Geschäftsbank.

Gemeinsam nachhaltig

Unser **Engagement für eine nachhaltige Zukunft** ist ein zentraler Wert der RLB Südtirol. Wir sind stark mit dem Territorium und der Bevölkerung verbunden und fördern gezielt die regionale Wertschöpfung sowie die nachhaltige Entwicklung der Region. Um **wirtschaftliche Nachhaltigkeit** zu erreichen, setzen wir als RLB Südtirol auf solide Geschäftsführung, transparente Berichterstattung und verantwortungsbewusstes Risikomanagement. Dabei streben wir langfristige, nachhaltige finanzielle Ergebnisse an, die allen Stakeholdern zugutekommen. Unsere Bank bietet eine breite Palette an **nachhaltigen Finanzdienstleistungen** an, die Investitionen in umweltfreundliche Technologien, soziale Projekte und nachhaltige Unternehmen ermöglichen.

Ein besonderer Fokus liegt auf regelmäßiger und **transparenter Berichterstattung** über unsere Nachhaltigkeitsbemühungen, Fortschritte und Herausforderungen. Unser Nachhaltigkeitsbericht bietet einen umfassenden Überblick über die Initiativen der Bank und dient als Leitfaden für zukünftige Maßnahmen und Verbesserungen. Nachhaltigkeit erfordert Innovationsgeist und Anpassungsfähigkeit. So entwickelt die RLB Südtirol ihre Nachhaltigkeitsstrategie

kontinuierlich weiter mit dem Ziel, innovative und nachhaltige Lösungen für eine lebenswerte Zukunft zu entwickeln.

Wir sind stolz darauf, unseren Beitrag zu einer nachhaltigeren Welt zu leisten, und werden unsere Anstrengungen in diese Richtung weiter intensivieren.

Begleitet uns auf diesem spannenden Weg zu einer nachhaltigen Zukunft!

Foto: Franziska Unterholzner



Meilensteine

2019

» Gründung unseres Nachhaltigkeitsteams und Start unseres Nachhaltigkeitsprojekts.



2020

» Erster Nachhaltigkeitsbericht gemäß GVD 254/2016 auf freiwilliger Basis.



» Zertifizierung Audit familieundberuf



2021

» 1. Green Day



» 1. Emission eines Green Bonds für Kleinanleger



» Einführung eines Nachhaltigkeitsindex bei der Ergebnisprämie



2022

» Kompensation unserer CO₂-Emissionen durch das Projekt „Raiffeisenwald“ in Zusammenarbeit mit Treadom.



» 3. Nachhaltigkeitsbericht gemäß GVD 254/2016 auf freiwilliger Basis.



» 1. Social Day



» Einführung des Nachhaltigkeitslabel der Raiffeisen Landesbank Südtirol



» 1. Emission eines Sustainability Bonds für Kleinanleger



» 2. Nachhaltigkeitsbericht gemäß GVD 254/2016 auf freiwilliger Basis.



2023

» Auszeichnung mit dem Südtiroler Mobilitätspreis



» Verabschiedung unseres ESG-Dreijahresplans



» Start des ersten Crowdfunding-Projekts zur Finanzierung eines Notschlafbetts im Nachtquartier „dormizil“.



» 4. Nachhaltigkeitsbericht gemäß GVD 254/2016 auf freiwilliger Basis.



NACHHALTIGKEITSSTRATEGIE

Gemeinsam nachhaltig für eine lebenswerte Zukunft

Die RLB Südtirol hat eine klare Mission: Neben dem Streben nach wirtschaftlichem Erfolg liegt uns eine verantwortungsbewusste und nachhaltige Unternehmensführung besonders am Herzen. Eine nachhaltige Zukunft können wir nämlich nur gemeinsam gestalten!

Unser Verständnis für Nachhaltigkeit und das unserer Stakeholder spielt eine wesentliche Rolle bei der Entwicklung unserer Nachhaltigkeitsstrategie. Diese Strategie wurde genau aus diesem Gedanken heraus entwickelt und orientiert sich am Leitsatz „**gemeinsam nachhaltig**“. Wir sind fest davon überzeugt, dass erfolgreiches und nachhaltiges Wirtschaften nur durch offenen und konstruktiven Austausch mit unseren Stakeholdern möglich ist.

Das Einbinden und der Dialog mit den Stakeholdern bilden das Fundament für die Entwicklung einer ausgewogenen Nachhaltigkeitsstrategie. In enger Zusammenarbeit wurden gemeinsam die Themen identifiziert, die für eine nachhaltige Unternehmensführung als wesentlich erachtet werden. Basierend auf diesen Erkenntnissen wurden klare Ziele und Schwerpunkte definiert sowie ein Maßnahmenkatalog erstellt. Diese Strategie umfasst kurz-, mittel- und langfristige Maßnahmen in den zentralen Handlungsschwerpunkten der Nachhaltigkeit, basierend auf den identifizierten wesentlichen Themen aus der Wesentlichkeitsanalyse. Diese Maßnahmen sollen den Erwartungen unserer Stakeholder gerecht werden und gleichzeitig einen Mehrwert für die RLB Südtirol darstellen.

Die **ZENTRALEN HANDLUNGSSCHWERPUNKTE** unserer Nachhaltigkeitsstrategie sind in den drei ESG-Faktoren verankert.

Die Veröffentlichung des Leitfadens für Klima- und Umweltrisiken durch die EZB im November 2020 sowie ähnliche Erwartungen der Banca d'Italia 2022 führten Anfang des Jahres 2023 zur Entwicklung eines Dreijahresplans zur Integration von ESG-Faktoren und Umweltrisiken. Dieser Plan umfasst über 30 Maßnahmen in 12 Bereichen und ist ein entscheidender Schritt zur Integration von Nachhaltigkeit in das Geschäftsmodell.

Das Engagement für Nachhaltigkeit ist ein dynamischer Prozess, der von Transparenz, Verantwortungsbewusstsein und gemeinsamem Handeln geprägt ist. Wir freuen uns darauf, diesen Weg gemeinsam mit unseren Stakeholdern zu gehen und aktiv zur Schaffung einer nachhaltigen Zukunft beizutragen. Lasst uns gemeinsam die Welt ein bisschen besser machen!

Im Austausch mit unseren Stakeholdern wurden die wesentlichen Themen 2023 ausfindig gemacht.



Customer Satisfaction

Regionale Wertschöpfung

Verantwortung für Gesellschaft und Umwelt

Attraktivität als Arbeitgeber, Wertschätzung, Personalentwicklung Diversity und Work-Life Balance

Cybersecurity, Digitalisierung und Datenschutz

Soziale und ökologische Produktverantwortung

Umwelt- und Klimaschutz

Nachhaltige Gestaltung der Lieferketten

● Produkte

● Governance

● Governance

● Social

● Produkte

● Produkte

● Environmental

● Social



ENVIRONMENTAL / UMWELT
**Nachhaltiges
Management der
Umweltauswirkungen**



SOCIAL / SOZIALES
**Wertschätzung
der Mitarbeiter*innen**



GOVERNANCE /
UNTERNEHMENSFÜHRUNG
Verantwortungsvolle Bank

Die wesentlichen Themen 2023

- Environmental
- Social
- Governance
- Produkte

● CUSTOMER SATISFACTION

Regelmäßige Kundenzufriedenheitsanalysen sind entscheidend, um die Dienstleistungen und Produkte kontinuierlich zu verbessern und sicherzustellen, dass die Erwartungen unserer Kund*innen erfüllt oder sogar übertroffen werden. Durch die Analyse von Kundenfeedback können gezielt an Verbesserungen gearbeitet und so die Zufriedenheit gesteigert werden.



● REGIONALE WERTSCHÖPFUNG

Wir setzen uns dafür ein, einen nachhaltigen und langfristigen wirtschaftlichen Mehrwert für die lokale Gemeinschaft sowie unsere Shareholder und andere Interessengruppen zu schaffen, indem wir in Projekte investieren, die zur Entwicklung des Territoriums beitragen.



● VERANTWORTUNG FÜR GESELLSCHAFT & UMWELT

Wir unterstützen den nachhaltigen Umbau der lokalen Wirtschaft, indem wir unsere Geschäftstätigkeiten verantwortungsvoll und achtsam ausüben. Darüber hinaus bieten wir eine Vielzahl nachhaltig gestalteter Bank- und Finanzprodukte an, die darauf abzielen, positive Auswirkungen auf die Umwelt und die Gesellschaft zu erzielen und gleichzeitig den langfristigen wirtschaftlichen Mehrwert für die Gemeinschaft zu steigern.



● ATTRAKTIVITÄT ALS ARBEITGEBER, WERTSCHÄTZUNG, PERSONALENTWICKLUNG, DIVERSITY UND WORK-LIFE BALANCE

Wir legen großen Wert darauf, das Wohlergehen unserer Mitarbeiter*innen zu steigern und ihre Work-Life-Balance zu verbessern. Dazu bieten wir umfassende Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten an und schaffen Karrieremöglichkeiten, um jungen Fachkräften attraktive Arbeitsplätze anzubieten. Außerdem gewährleisten wir die berufliche Entwicklung der Mitarbeiter*innen durch ein Arbeitsumfeld, das frei von Vorurteilen ist und gleiche Chancen für alle bietet.



● CYBERSECURITY, DIGITALISIERUNG UND DATENSCHUTZ

Der Schutz personenbezogener Daten der Kunden*innen und Geschäftspartner hat oberste Priorität, um deren Privatsphäre zu wahren. Gleichzeitig fördern wir die digitale und innovative Transformation der Dienstleistungen für unsere Kund*innen. Dabei sind wir uns stets des bestehenden Risikos von Datenschutzverletzungen und unerlaubter Datenweitergabe bewusst.



● SOZIALE UND ÖKOLOGISCHE PRODUKTVERANTWORTUNG

Das Angebot von Bank- und Finanzprodukten sowie Dienstleistungen wird unter Berücksichtigung der Kundenbedürfnisse und ihrer Auswirkungen auf Gesellschaft und Umwelt gestaltet.



● UMWELT- UND KLIMASCHUTZ

Wir engagieren uns aktiv für die Reduzierung unseres CO₂-Fußabdrucks und sensibilisieren unsere Mitarbeiter*innen sowie andere Stakeholder für das Thema Ressourcenschonung. Dennoch stellen getätigte Investitionen und Finanzierungen eine Herausforderung dar, da sie CO₂-Emissionen (Scope 3) verursachen. Es bedarf verstärkter Anstrengungen, um die EU-Klimaziele zu erreichen und Emissionen zu reduzieren.



● NACHHALTIGE GESTALTUNG DER LIEFERKETTEN

Wir setzen uns aktiv dafür ein, Lieferanten und Dienstleister für Umwelt-, Sozial- und Governance-Kriterien zu sensibilisieren. Gleichzeitig setzen wir die Beschaffungspolitik und die Gestaltung der Lieferketten nachhaltig und verantwortungsvoll um.



Nachhaltiges Management der Umweltauswirkungen

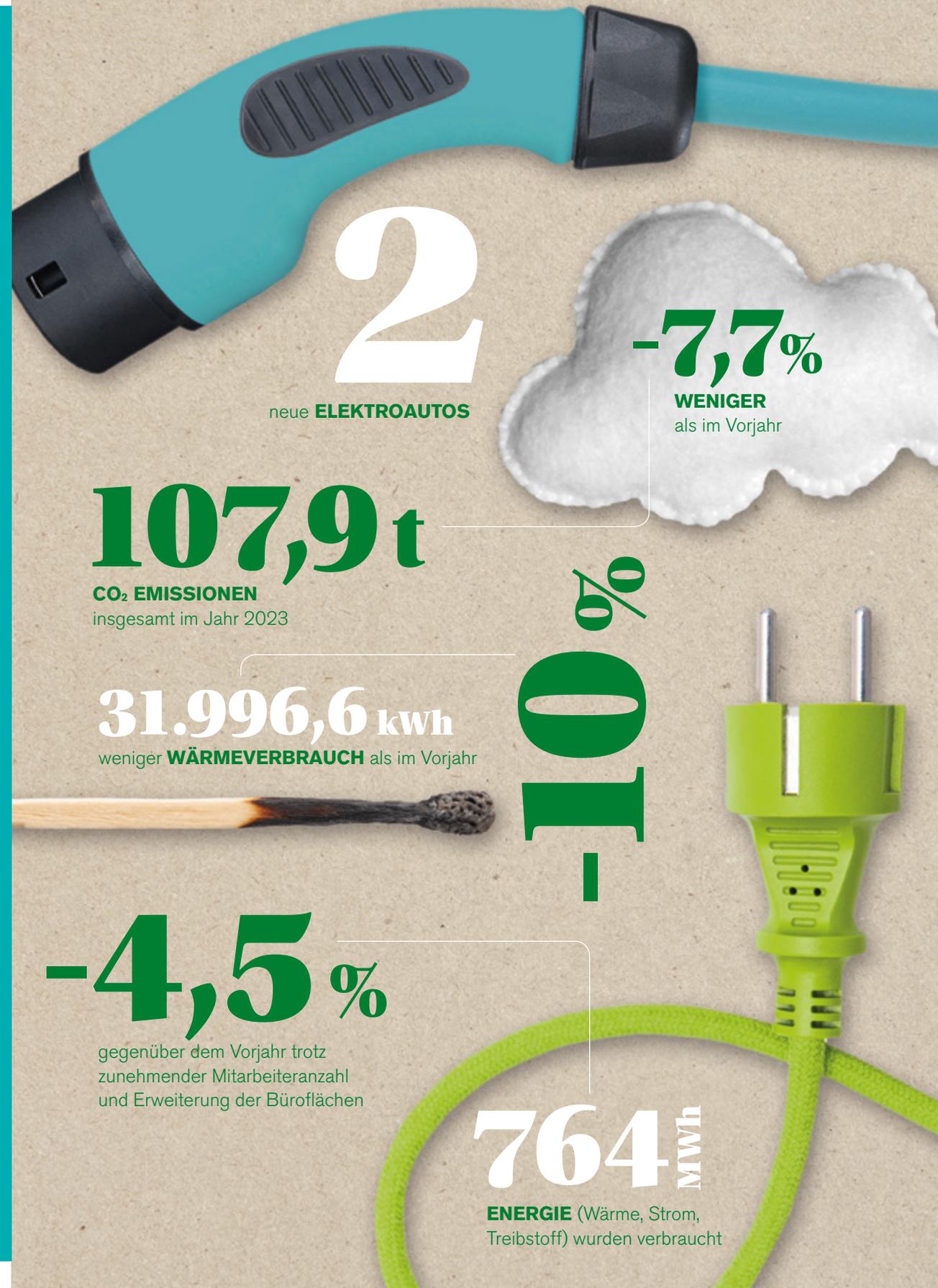
Der europäische Green Deal hat ein klares Ziel: Bis 2050 sollen in der Europäischen Union keine Netto-Treibhausgasemissionen mehr ausgestoßen werden. Um dies aktiv zu unterstützen, hat sich die RLB Südtirol vorgenommen, bereits bis 2025 klimaneutral zu werden.

Wir bei der RLB Südtirol setzen uns aktiv für Umweltschutz und Ressourceneffizienz ein, um die Auswirkungen unseres Geschäfts auf die Umwelt zu minimieren. Wir streben eine umweltfreundliche Betriebsführung an, indem wir unsere eigenen Emissionen und Ressourcenverbrauch systematisch erfassen, analysieren und in unserem jährlichen Nachhaltigkeitsbericht veröffentlichen. Auf dieser Grundlage entwickeln wir kurz-, mittel- und langfristige Maßnahmen zur Reduzierung unserer Umweltbelastung. Angesichts der wachsenden Bedeutung des Klimarisikomanagements betrachten wir Umwelt- und Klimaschutz als wesentlichen Bestandteil unserer gesellschaftlichen Verantwortung.

Obwohl unsere direkten Umweltauswirkungen als Bank begrenzt sind, streben wir danach, diese durch verantwortungsvolle Ressourcennutzung zu minimieren. Unser Fokus liegt deshalb auf nachhaltigen Lieferketten, Energieeffizienz, erneuerbaren Energien, der zunehmenden Digitalisierung von Prozessen, Reduzierung des

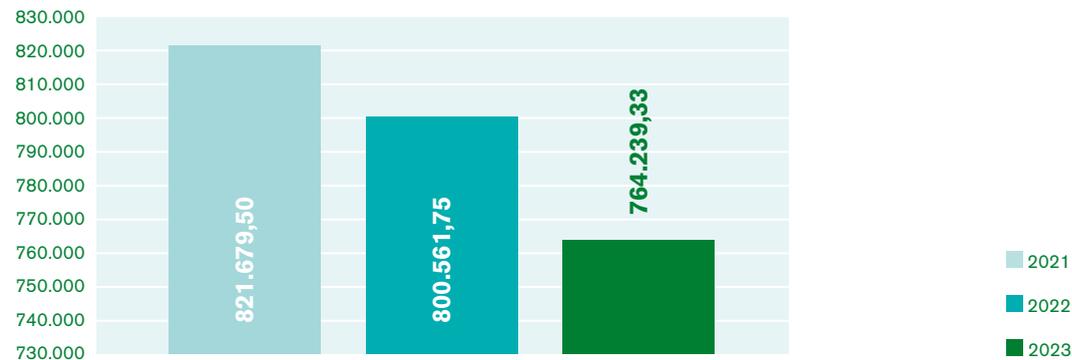
Papierverbrauchs sowie klimafreundlicher Mobilität. Wir fördern umweltfreundliches Verhalten durch einen jährlichen Mobilitätsplan und interne Sensibilisierungskampagnen für Mitarbeiter*innen, wie unseren jährlichen Green Day.

Darüber hinaus planen wir in den kommenden Jahren, unseren Hauptsitz umzubauen, um die Energieeffizienz des Gebäudes zu verbessern und seine Energieklasse zu erhöhen. Trotz Verzögerungen beim Ausbau des Fernwärmenetzes und den geplanten Baubauarbeiten am Hauptsitz bleiben wir entschlossen, unser Ziel die Klimaneutralität bis 2025 zu erreichen. Wir setzen dabei auf Reorganisationsmaßnahmen, sowie Schulungs- und Sensibilisierungsmaßnahmen unserer Mitarbeiter*innen, um unseren ökologischen Fußabdruck zu verringern, sowie auf Kompensationsmaßnahmen, um unsere Emissionen auszugleichen. Unser Ziel ist es, Umweltbelastungen zu verringern und Ressourcen effektiver zu nutzen, um nachhaltiger zu handeln.

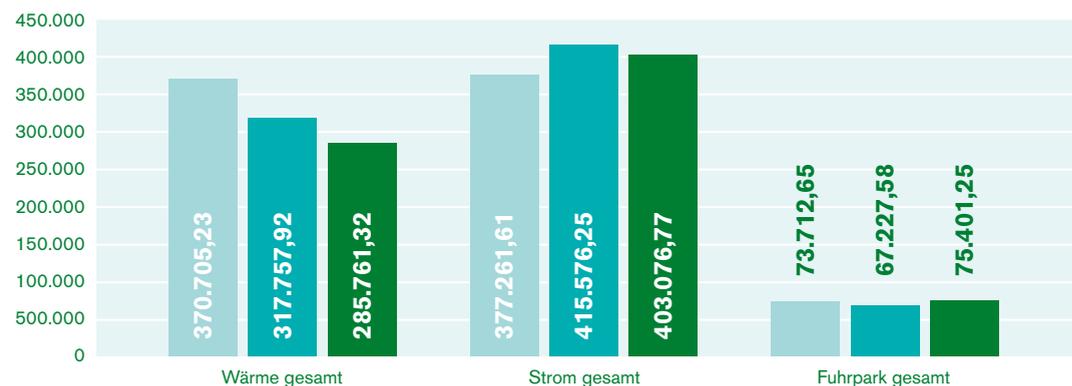


Gemeinsam für einen kleineren ökologischen Fußabdruck

Gesamtenergieverbrauch (kWh)



Gesamtverbrauch (kWh) nach Energieträger



ENERGIEBILANZ 2023: UNSERE FORTSCHRITTE

Im Jahr 2023 haben wir es geschafft unseren Energieverbrauch weiter zu verringern, trotz des anhaltenden Wachstums bei Mitarbeitenden und Büroflächen. Das Engagement unserer Mitarbeiter*innen für nachhaltige Praktiken hat zu einem Rückgang des Gesamtenergieverbrauchs um 4,5 % und zu einer Reduzierung des Wärmeverbrauchs um 10 % geführt. Trotz dieser Fortschritte bleibt die Heizung weiterhin die Hauptquelle unserer Treibhausgasemissionen. Deshalb haben wir den Anschluss

an das Fernwärmenetz beantragt, um unsere CO₂-Emissionen weiter zu reduzieren.

Der Anstieg des Treibstoffverbrauchs um 12 % aufgrund vermehrter Kundentermine soll durch die Umstellung von über der Hälfte des Fuhrparks auf Elektrofahrzeuge abgemildert werden. In den nächsten Jahren wollen wir unseren Hauptsitz neugestalten, um die Energieeffizienz des Gebäudes zu verbessern und seine Energieklasse zu erhöhen.



WENIGER ABFALL, WENIGER CO₂

In unserer Bank setzen wir auf gezieltes Recycling und ein effizientes Abfallmanagement, um Abfallmengen und CO₂-Emissionen gering zu halten. Durch kontinuierliche Sensibilisierung unserer Mitarbeiter*innen verringern wir den Müllverbrauch und fördern das korrekte Trennen von Abfällen. Die Einführung der „Nachhaltig-

keitstasse“ im Jahr 2021 hat beispielsweise zu einer Halbierung der Anzahl von Plastikbechern beim Kaffeeautomaten geführt. Im Jahr 2023 verzeichneten wir einen deutlichen Rückgang der Restmüllmenge pro Mitarbeiter*in um 26,18 kg, was auf ein gestiegenes Umweltbewusstsein und regelmäßiges Monitoring zurückzuführen ist.



PAPIERLOSES BÜRO



In unserer Ressourcenanalyse haben wir uns auf die Bereiche Papier und Toner konzentriert, die für unseren täglichen Betrieb als Bank von entscheidender Bedeutung sind. Durch den Umstieg auf leichteres Druckpapier im Jahr 2021 konnten wir in den letzten zwei Jahren eine erhebliche Reduzierung des Papierverbrauchs pro Mitarbeiter*in um 21% erzielen. Leider stieg der Toner-Verbrauch im Jahr 2023 wieder um 30 % auf insgesamt 39 Toner an. Dennoch bleiben wir zuversichtlich, dass wir durch fortlaufende Optimierung und Digitalisierung unserer Abläufe noch mehr erreichen können.

CO₂ EMISSIONEN



Wir haben uns dem Ziel verschrieben, unsere CO₂-Emissionen und somit unseren CO₂-Fußabdruck zu reduzieren. Seit 2019 haben wir hier bereits große Fortschritte gemacht, indem wir am Hauptsitz und an den beiden Außensitzen Ökostrom verwenden. Durch eine verbesserte Energieeffizienz und eine Reduzierung der Abfallmenge konnten die Gesamtemissionen im Vergleich zum Vorjahr um 7,7 % gesenkt werden.

Gesamtemissionen (tCO₂)

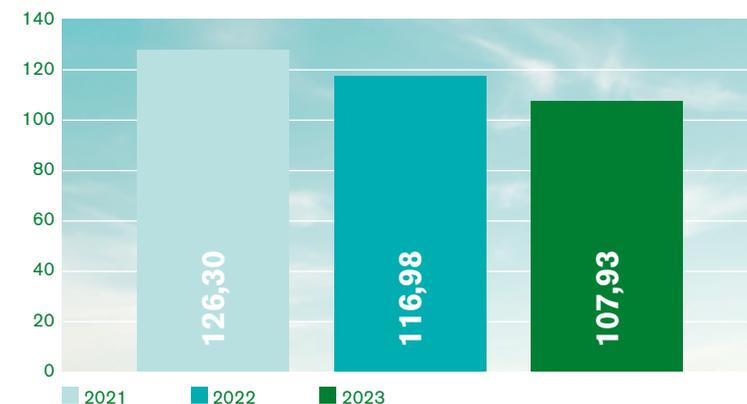


Foto: Black Salmon/Shutterstock



KLIMANEUTRAL 2025

Wir als RLB Südtirol haben ein ambitioniertes Ziel: Bis 2025 möchten wir klimaneutral werden. Dies ist Teil unseres Engagements für den Umweltschutz und unterstützt die Ziele des europäischen Green Deals. Ein eigener Klimaplan umfasst Maßnahmen wie den Umstieg auf Ökostrom, den geplanten Anschluss an das Fernwärmenetz der Gemeinde Bozen, die Steigerung der Energieeffizienz unseres Hauptsitzes und die Förderung von Elektroautos unseres Dienstfuhrparks. Durch die Förderung von Home-Office und umweltfreundlichen Verhalten der Mitarbeiter*innen wollen wir die Emissionen weiter reduzieren. Die von uns produzierten CO₂-Emissionen gleichen wir mit entsprechenden Kompensationsmaßnahmen aus. Außerdem überwachen wir kontinuierlich unsere Strategie und passen diese an, um das Ziel der Klimaneutralität zu erreichen.

GREEN DAY 2023 – SÜDTIROL CLEANUP DAY

RLB Südtirol setzt ein Zeichen für Umweltschutz in der Bergwelt

Der Green Day ist inzwischen ein fester Bestandteil in unserem Arbeitsjahr. Beim vierten Green Day haben sich 35 engagierte Mitarbeiter*innen der Initiative CleanUP Days Südtirol von Patron Plastic-free Peaks angeschlossen, um das wunderschöne Villnösser Tal von Müll zu befreien und für saubere Verhältnisse zu sorgen.




35
TEILNEHMER*INNEN



Foto: Franziska Unterholzner



Foto: Franziska Unterholzner



28 km

WEGE wurden gesäubert

Viele unserer Mitarbeiter*innen verbringen ihre Freizeit leidenschaftlich gerne in den Bergen als Wanderer, Bergsteiger und Naturliebhaber. Daher haben zahlreiche Mitarbeiter*innen mit großer Entschlossenheit aktiv dazu beigetragen, ihre geliebte Bergwelt von Abfall zu befreien. Trotz des zunächst sauberen Eindrucks des Tals enthielten die Sammeltaschen am Ende der Aktion eine beträchtliche Menge an Müll, darunter Papiertaschentücher, Flaschen, Dosen und sogar Schuhsohlen.

Diese Aktion geht weit über eine symbolische Geste hinaus und unterstreicht unsere Überzeugung, dass Nachhaltigkeit nicht nur ein Schlagwort, sondern tief in unserer Unternehmenskultur verankert ist. Das Leben dieser Unternehmenskultur kommt unter anderem im aktiven Engagement der Bank für den Umweltschutz zum Ausdruck. Die Teilnahme unserer Mitarbeiter*innen an dieser Aktion ist ein inspirierendes Beispiel für die Kraft des Zusammenhalts und das Potenzial, gemeinsam positive Veränderungen herbeizuführen. Damit wollen wir ein starkes Zeichen für den Umweltschutz setzen und zeigen, dass viele kleine Taten eine große Veränderung bewirken können.



Foto: Franziska Unterholzner



Foto: Franziska Unterholzner

GREEN DAY

Unser Green Day ermöglicht es unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, sich aktiv für die Umwelt einzusetzen. Die Bank stellt an diesem Tag Arbeitszeit zur Verfügung, damit die Teilnehmer*innen an verschiedenen Umweltschutzaktivitäten teilnehmen können. Diese reichen von Müllsammelaktionen bis zur Förderung der Biodiversität durch die Befreiung der Almböden von Latschenkiefern. Der Green Day stärkt das Umweltbewusstsein unserer Mitarbeiter*innen und fördert ihr Engagement für nachhaltige Praktiken.

Foto: Franziska Unterholzner



„Da ich meine Freizeit gerne in den Bergen verbringe, liegt es mir besonders am Herzen, die Umgebung sauber und lebenswert zu erhalten.“

MANUELA MATHÄ
Teamleiterin Nachhaltigkeit

Foto: Franziska Unterholzner

WUSSTEST DU, DASS
in Südtirol jährlich



277.000 t

Haumüll oder haumüllähnliche Sonderabfälle erzeugt werden.



Foto: Manuela Mathä

FAHRRADWERKSTATT

Im Rahmen des Mobilitätsplans haben wir mit der Sozialgenossenschaft Novum2 zusammen gearbeitet, um eine kostenlose Fahrradwerkstatt anzubieten. Unsere Mitarbeiter*innen konnten ihre Fahrräder vor der Bank auf Vordermann bringen lassen – von Bremsen über Reifen bis hin zur Gangschaltung. Diese beliebte Aktion wurde bereits zum zweiten Mal durchgeführt und 30 Räder wieder flott gemacht.

30 
Fahrräder wurden
REPARIERT

MITFAHRBÖRSE

Wir als RLB Südtirol fördern Fahrgemeinschaften unserer Mitarbeiter*innen durch die Unterstützung der LightRide-App. Mitarbeitende können so gemeinsam zur Arbeit fahren, was nicht nur die Umweltbelastung reduziert, sondern auch die individuellen Fahrzeugkosten senkt und den sozialen Austausch fördert.

Foto: Freider Blicke



MOBILITÄTSPLAN

Grüne Mobilität hat Vorfahrt

In einer Welt, die sich zunehmend den Herausforderungen des Klimawandels und der Umweltzerstörung stellen muss, wird eine nachhaltige Mobilität immer wichtiger. Seit 2020 verstärken wir daher unsere Bemühungen zur Förderung einer nachhaltigen Mitarbeitermobilität. Jährliche Umfragen bei den Mitarbeitern*innen zum Mobilitätsverhalten bilden die Grundlage für die Erstellung des jährlichen Mobilitätsplans. Der Plan umfasst Maßnahmen wie Pendlerzuschüsse für öffentliche Verkehrsmittel, Sensibilisierungsinitiativen

und die Förderung von Home-Office und flexiblen Arbeitszeiten, um den Verkehr weiter zu entlasten. Erste Früchte zeigen sich schon, da unsere Mitarbeiter*innen immer öfter öffentliche Verkehrsmittel nutzen, um an ihren Arbeitsplatz zu gelangen. Wir als Bank investieren auch in Elektromobilität und haben bereits über die Hälfte unseres Fuhrparks auf Elektrofahrzeuge umgestellt. Zwei E-Autos stehen unseren Mitarbeitenden auch außerhalb der Dienstzeiten für private Zwecke zur Verfügung.

SÜDTIROL RADELT

Die RLB Südtirol radelt mit



Die RLB Südtirol nimmt an der Initiative „Südtirol Radelt“ teil, die von der STA - Südtiroler Transportstrukturen AG organisiert wird. Unsere Mitarbeitende werden so ermutigt, ihre mit dem Fahrrad zurückgelegten Kilometer aufzuzeichnen und an der Verlosung teilzunehmen. Regelmäßige Statistiken zu den gefahrenen Kilometern,

verbrannten Kalorien und eingesparten CO₂-Emissionen, ebenso wie eine Rangliste der besten Teilnehmer*innen fördern den internen Wettbewerb. Zum Jahresende werden außerdem drei Gewinner unter unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern ausgelost und prämiert.


12.871 km
wurden **GERADELT**

2.270 kg 
eingespartes **CO₂**

4.440 € 
gespartes **GELD**



Foto: Freider Blicke



CARSHARING

Elektro-Drive bei RLB Südtirol: Ein Schritt voraus!



Foto: Franziska Unterholzner

Indem wir über die Hälfte unseres Fuhrparks auf E-Autos umgestellt haben, haben wir einen großen Schritt in Richtung Elektromobilität gemacht. Dieses wegweisende Projekt mit AlpsGo wurde von unseren Mitarbeitenden begeistert aufgenommen. Dienstfahrten werden nun hauptsächlich mit den E-Autos durchgeführt. Mitarbeitende können die Fahrzeuge auch außerhalb der Arbeitszeiten für private Zwecke nutzen. Diese flexible Nutzung unterstützt die Umwelt durch eine effizientere Nutzung von Fahrzeugen. Das Projekt ist ein wichtiger Bestandteil unseres Mobilitätsplans und unterstreicht unser Engagement für umweltfreundliche Maßnahmen.

Wertschätzung der Mitarbeiter*innen

Wir bei der RLB Südtirol sind uns der Verantwortung gegenüber unseren Mitarbeiter*innen, unseren Kund*innen und der Gesellschaft bewusst. Wir fördern daher eine vielfältige und inklusive Arbeitsumgebung, in der sich Menschen geschätzt, unterstützt und gefördert fühlen. Zudem engagieren wir uns aktiv für die lokale Gemeinschaft, indem wir die Kultur unterstützen und gemeinnützige Projekte fördern.

Unsere Mitarbeiter*innen sind das Herzstück unserer Bank. Ihre langjährige Erfahrung und fundierte Ausbildung sind entscheidend für den Erfolg der RLB Südtirol. Aus dieser Überzeugung heraus stellen wir unsere Mitarbeiter*innen in den Mittelpunkt unserer Nachhaltigkeitsstrategie. Wir bieten ein breites Spektrum an Sozialleistungen und familienfreundlichen Arbeitsbedingungen, um beruflichen Erfolg im Einklang mit persönlichen, sozialen, kulturellen und gesundheitlichen Bedürfnissen zu ermöglichen.

Wir unterstreichen unser Engagement durch die Einführung des Audits familieundberuf – einem strategischen Managementinstrument zur Entwicklung und Implementierung familienfreundlicher und lebensphasenbewusster Maßnahmen. Nach der Zertifizierung im Jahr 2020 hat die Bank in den folgenden drei Jahren die vereinbarten Ziele umgesetzt und wird 2024 das sogenannte Reaudit Optimierung starten.



In der heutigen komplexen Bankenwelt ist es wichtiger denn je, eine einheitliche Führungsperspektive zu schaffen und eine transparente Führungskommunikation zu fördern. Seit 2020 unterstützen wir gezielt Führungskräfte bei der Professionalisierung ihrer Führungskompetenzen. Doch nicht nur Führungskräfte, sondern auch Mitarbeitende werden in der Entwicklung ihrer fachlichen, methodischen und persönlichen Fähigkeiten gefördert.

Um die langfristige Erreichung der vereinbarten Nachhaltigkeitsziele sicherzustellen, entwickeln wir Anreizsysteme für unsere Mitarbeiter*innen, die das Bewusstsein für Nachhaltigkeit stärken und die nachhaltige Ausrichtung der RLB Südtirol unterstreichen. So ist beispielsweise die Auszahlung der kollektivvertraglichen Ergebnisprämie aller Mitarbeitenden an das Erreichen ausgewählter Nachhaltigkeitsindikatoren geknüpft.



48%

AKADEMIKERQUOTE
unter den Mitarbeiter*innen

31

WEITERBILDUNGSSTUNDEN
durchschnittlich pro Mitarbeiter*in

7735 h

insgesamt, **333** davon
im Bereich
NACHHALTIGKEIT

2

Mitarbeiter*innen im
**UNBEZAHLTEN
WARTESTAND**



Mitarbeiter*innen
waren 2023 in
**FAKULTATIVER
MUTTERSCHAFT**

27,27%

FRAUEN in
FÜHRUNGSPPOSITIONEN



VIELFALT UND INKLUSION

Unser Engagement für eine integrative Arbeitsumgebung

Bei uns in der RLB Südtirol legen wir großen Wert darauf, eine Arbeitsumgebung zu schaffen, die von Diversität und Inklusion geprägt ist. Unsere Leitlinie unterstreicht unser Engagement für ein Arbeitsumfeld frei von Vorurteilen und Ausgrenzung. Bei uns zählen allein berufliche Fähigkeiten und Leistungen, unabhängig von Geschlecht oder Alter. Mit einer ausgewogenen Alters- und Geschlech-

terstruktur profitieren wir von verschiedenen Perspektiven.

Aktuell sind 45% unserer Mitarbeitenden weiblich, davon 40% in Teilzeit. Von 34 Mitarbeiter*innen in Führungspositionen haben 27,27% Frauen das Sagen. Zudem unterstützen wir bestmöglich unsere Mitarbeiter*innen dabei, Beruf und Privatleben besser zu vereinbaren und Karrierechancen zu nutzen.



Foto: Jrsak/Shutterstock

PERSONALENTWICKLUNG- AUS- UND WEITERBILDUNG



Unsere Personalentwicklung ist darauf ausgerichtet talentierte Mitarbeiter*innen zu gewinnen, zu entwickeln und langfristig zu binden. Dazu planen wir ein strukturiertes Personalmanagement, um effizient Ressourcen zu nutzen und die Mitarbeiter*innen bestmöglich zu fördern.

Die Aus- und Weiterbildung der Mitarbeiter*innen ist dabei ein zentraler Bestandteil und wird konsequent unterstützt. Durch gezielte Maßnahmen stärken wir fachliche, methodische und persönliche Kompetenzen. Wir bieten verschiedene Maßnahmen, darunter Ausbildung am Arbeitsplatz, externe Seminare, interne Schulungen und Mitarbeitergespräche. Zudem fördern wir die Laufbahnplanung, das Coaching/Mentoring und kooperieren mit Universitäten, um Einblicke in die Bankarbeit zu ermöglichen.

Ein kontinuierliches Ausbildungsprogramm zur Professionalisierung der Führungskräfte fördert die Besetzung von Schlüsselfunktionen und den Führungskräftenachwuchs.



247

MITARBEITER*INNEN

+10
gegenüber
dem Vorjahr

45%

davon sind **WEIBLICH**



55%

davon sind **MÄNNLICH**



40%

davon arbeiten
in **TEILZEIT**



44,3

Jahre ist das
DURCHSCHNITTliche
ALTER

NACHHALTIGKEIT ZAHLT SICH AUS

Wir belohnen unsere Mitarbeiter*innen jedes Jahr mit einer Ergebnisprämie. Diese setzt sich zu 40% aus bewegungsstrategischen Zielen und zu 60% aus betriebsbezogenen Zielen zusammen.

Ein **wichtiger Faktor** bei der Berechnung dieser Prämie ist der **Nachhaltigkeitsindex** (ESG-Index), der unser Umweltmanagement, die Wertschätzung gegenüber unseren Mitarbeiter*innen und eine verantwortungsvolle Unternehmensführung fördern soll. Wir messen die Zielerreichung anhand verschiedener Indikatoren, darunter den Papier- und Stromverbrauch, die Kundenzufriedenheit und die Teilnahme der Mitarbeiter*innen an Aktionen und Sensibilisierungsmaßnahmen.

Zusätzlich berücksichtigen wir das Volumen an emittierten ESG-Anleihen, vergebenen ESG-konformen Krediten und Investitionen in ESG-konforme Finanzinstrumente.

Zusammensetzung der Ergebnisprämie



40%

Erreichung von
BEWEGUNGSSTRATEGISCHEN ZIELEN

60%

Erreichung von
BETRIEBSBEZOGENEN ZIELEN

FAMILIENFREUNDLICHKEIT UND VEREINBARKEIT VON FAMILIE UND BERUF



Familienfreundliche Arbeitsbedingungen sind bei uns in der RLB Südtirol besonders wichtig, damit unsere Mitarbeiter*innen eine gute Balance zwischen Arbeit und Familie

finden können. Wir haben im Jahr 2020 das Audit familienundberuf erfolgreich absolviert und damit unser Engagement für eine familienfreundliche Personalpolitik unterstrichen.

Dieses Audit, vergeben von der Handelskammer Bozen und der Familienagentur der Autonomen Provinz Bozen, ist ein strategisches Instrument zur Entwicklung und Umsetzung von familienfreundlichen Maßnahmen im Betrieb.

59%

der Mitarbeiter*innen arbeiten
VON ZUHAUSE AUS



Foto: Alex Filiz

Wir haben verschiedene Maßnahmen eingeführt, darunter auch die Möglichkeit zur Telearbeit, die von 59,10% unserer Mitarbeiter*innen genutzt wird. Zudem bieten wir flexible Arbeitszeiten und -modelle an, um den sich ständig ändernden Anforderungen gerecht zu werden und verschiedene Freistellungsoptionen, für Care-Arbeit und Weiterbildung oder um sich eine Auszeit zu nehmen.

Wir unterstützen auch Mitarbeiter*innen, die Elternzeit beantragen möchten, und bieten finanzielle Unterstützung für die Kleinkindbetreuung an.

+9%

gegenüber
dem Vorjahr

SOCIAL DAY 2023 – BANCO ALIMENTARE
DEL TRENINO ALTO ADIGE/LANDESTAFEL ODV

Gemeinsam Gutes tun

Foto: Franziska Unterholzner

„Schwierige Lebensumstände können jeden von uns treffen. Hilfsorganisationen bieten da Hoffnung. Gerne helfe ich mit.“

FRANZISKA GABLONER
Direktionssekretariat



„Die Lebensmittelpenden unterstützen 20.000 bedürftige Menschen und tragen gleichzeitig zur Reduzierung von Lebensmittelverschwendung bei.“

GIOVANNI VULTAGGIO
Direktor der Landestafel



Unsere Mitarbeiter*innen haben sich in diesem Jahr mit vollem Einsatz und großer Herzlichkeit bei der Landestafel (BA-TAA) engagiert, um bedürftigen Menschen zu helfen.

Über mehrere Tage hinweg haben wir tatkräftig geholfen, Lebensmittel vorzubereiten, die anschließend an karitative Organisationen verteilt wurden. Mit großem Engagement und Teamgeist wurden Kartons geschleppt und Lebensmittelpakete vorbereitet. So haben wir nicht nur einen konkreten Beitrag zur Hilfe für Bedürftige geleistet, sondern auch wertvolle persönliche Erfahrungen gesammelt. Dieser Einblick hinter die Kulissen hat uns die wichtige Rolle der Landestafel als Brücke zwischen Unternehmen und Bedürftigen deutlich gemacht. Deshalb und wegen der großen Begeisterung unsere Mitarbeiter*innen haben wir beschlossen, diese Aktion auch im Jahr 2024 fortzusetzen.



Foto: Franziska Unterholzner

Aktionen wie diese zeigen eindrucksvoll die Solidarität und den Zusammenhalt innerhalb der RLB Südtirol sowie das tiefe Verantwortungsbewusstsein für die Gesellschaft.



Foto: Franziska Unterholzner

SOCIAL DAY

Der Social Day ist ein wertvoller Tag im Arbeitsjahr. An diesem Tag stellt die Bank nämlich Arbeitszeit zur Verfügung, damit unsere Mitarbeiter*innen an sozialen Projekten teilnehmen können. So haben sie die Möglichkeit, Gutes zu tun, wertvolle Erfahrungen zu sammeln und neue Fähigkeiten zu entwickeln. Solidarität und soziale Verantwortung werden so zu gelebten Werten und stärken gleichzeitig das Teamgefühl und die persönliche Entwicklung unserer Mitarbeiter*innen.



VON WINTERHILFE ZU LANGFRISTIGEM ZUHAUSE

Unsere Unterstützung für das Dormizil in Bozen

Das Dormizil in Bozen bietet seit zwei Jahren 25 Menschen Schutz und Wärme in den kalten Wintermonaten. Nun steht der Umbau des Gebäudes bevor, um langfristig Wohnraum für Bedürftige zu schaffen. Zukünftig sollen neun langjährig Obdachlose gemäß dem Konzept „Housing First“ eine eigene Wohnung erhalten. Zusätzlich wird Platz für bis zu fünf Personen in einer Notunterkunft im Dachgeschoss sowie Möglichkeiten zum Duschen und Wäschewaschen im Tiefparterre geschaffen.

CROWDFUNDING: „NOTSCHLAFBETT FÜR ALLE – GEMEINSAM STARK!“

Unter dem Motto „Notschlafbett für alle – gemeinsam stark!“ haben wir mit Unterstützung von Ethical Banking der Raiffeisenkasse Bozen eine Crowdfunding-Aktion ins Leben gerufen. Unser Ziel war es, den Umbau des Dormizils in Bozen zu unterstützen und genügend Mittel für ein Notschlafbett zu sammeln. Die Initiative wurde während der Fastenzeit gestartet, mit dem Ziel 25.000 Euro zu sammeln. Dank der großen Unterstützung von 120 Spendern haben wir nicht nur unser Ziel erreicht, sondern sogar übertroffen. Insgesamt konnten wir 27.171,67 Euro sammeln.



27.172€

konnten durch die **CROWDFUNDING-AKTION** gesammelt werden

SPENDE FÜR DAS DORMIZIL

Gemeinsam mit der Raiffeisenkasse Bozen setzen wir unser Engagement für die Obdachlosenhilfe fort, indem wir den Umbau des Dormizils zusammen mit einer großzügigen Spende von 190.000 Euro unterstützen. Diese Spende ermöglicht den Bau von zwei neuen Wohnungen. Diese finanzielle Unterstützung ist Teil eines langfristigen Engagements der Banken für die Obdachlosenhilfe. Unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter haben bereits ehrenamtlich im Dormizil mitgewirkt.



190.000€

für **ZWEI WOHNUNGEN** wurden gemeinsam mit der Raiffeisenkasse Bozen **GESPENDET**



FIRMENLAUF - RAIFFEISEN LÄUFT BESSER!

Unter dem Motto „Raiffeisen Lläuft Besser!“ nahmen unsere Mitarbeiter*innen mit Begeisterung am Südtiroler Firmenlauf in Neumarkt teil und meisterten gemeinsam diese sportliche Herausforderung. Dieser Lauf geht über den rein sportlichen Aspekt hinaus, indem er nicht nur die Fitness fördert, sondern auch wichtige Unternehmenswerte wie Teamgeist, Zusammenarbeit und Durchhaltevermögen stärkt. Es ist besonders erfreulich, dass der Erlös der Veranstaltung das großartige soziale Projekt Dormizil in Bozen unterstützt.

10



TEILNEHMER*INNEN



Verantwortungsvolle Bank

Als Bank betrachten wir die ökonomische Wertschöpfung als eines unserer Hauptziele, da sie die Grundlage für die Erreichung anderer sozialer und ökologischer Ziele bildet.

Banken spielen eine maßgebliche Rolle im Übergang zur Nachhaltigkeit, indem sie nachhaltige Geschäftsmodelle fördern sowie Finanzierung und Investitionen in innovative und nachhaltige Projekte und Unternehmen unterstützen. Regionalbanken wie wir agieren dabei wie Motoren für ihr Tätigkeitsgebiet und tragen dazu bei, dass sich Wirtschaft und Gesellschaft weiterentwickeln und gleichzeitig nachhaltig gestaltet werden können. Uns ist die Tragweite unserer Tätigkeit und die damit verbundene Verantwortung bewusst. Mit diesem Bewusstsein fördern wir aktiv die regionale Wertschöpfung und integrieren ESG-Kriterien konsequent in unsere Geschäftspraktiken und Entscheidungsprozesse. Unser Ziel ist es, eine positive Wirkung zu erzielen und als Vorbild für andere Banken zu dienen.

Wir haben eine umfassende Nachhaltigkeitsstrategie entwickelt, um den Übergang zu einer nachhaltigen Wirtschaft und verantwortungsbewusstem Konsum zu unterstützen und gleichzeitig Innovationen zu fördern. Dabei legen wir besonderen Wert auf nachhaltige Unternehmensführung, indem wir bei unseren Investitionsentscheidungen nicht nur finanzielle, sondern auch soziale und ökologische Kriterien berücksichtigen. Soziale Verantwortung ist für uns keine bloße Behauptung – wir fördern bewusst auch die sozioökonomische Entwicklung unserer Region, indem wir Kundenanliegen und soziale Aspekte in unsere Finanzierungsprozesse berücksichtigen.

Gleichzeitig legen wir großen Wert auf ökologische Nachhaltigkeit, indem wir die Umweltverträglichkeit bei Projektfinanzierungen und Finanzprodukten sicherstellen und unser Angebot um nachhaltige Finanzierungsoptionen wie Sustainability und Green Bonds erweitern.

Um sicherzustellen, dass unsere Nachhaltigkeitsstrategie fest verankert ist, hat der Verwaltungsrat einen Nachhaltigkeitsausschuss gebildet und berücksichtigt das Thema bei der Entscheidungsfindung. Außerdem haben wir im Haus eine Stelle für das Nachhaltigkeitsmanagement eingerichtet und ein interdisziplinäres Nachhaltigkeitskomitee ins Leben gerufen. Dieses Komitee kümmert sich um die fortlaufende Entwicklung unserer Nachhaltigkeitsziele und um die Verankerung unserer Nachhaltigkeitsstrategie in unserer Unternehmenskultur.

Als finanzieller Partner auf dem Weg zur Nachhaltigkeit tragen wir maßgeblich dazu bei, globale Umwelt- und Entwicklungsziele zu erreichen und langfristige Wertschöpfung für unsere Kund*innen, Investoren und die Gesellschaft zu fördern.



31,9 Mio.

Euro wurden zum 31.12.2023 von unseren Kund*innen in **INVESTMENTFONDS** investiert



51,2%

davon sind **NACHHALTIGE INVESTMENTFONDS***

Emission

2.

RLB Sustainability Bond für **KLEINANLEGER**

70,57%

der den Kund*innen angebotenen Fonds wurden **NACHHALTIG*** verwaltet

248,6 Mio.

Euro **KREDITE** (inkl. Leasing) im Sektor der **ERNEUERBAREN ENERGIEN**

46%

unserer **351** Lieferanten sind lokale **LIEFERANTEN**

13,8%

vom gesamten **KREDITVOLUMEN**

*nachhaltig im Sinne der Artikel 8 oder 9 der SFDR

MISSION NACHHALTIGKEIT

Wir halten regelmäßig Vorträge und Schulungen, um unser Know-How weiterzugeben und die Rolle der Banken bei der Förderung einer nachhaltigen Wirtschaft und Gesellschaft zu betonen. Dabei geben wir Einblicke in unsere Initiativen und Strategien, die uns zu einem führenden Akteur in der Nachhaltigkeitsförderung machen. Unsere Schwerpunkte liegen auf der finanziellen Unterstützung nachhaltiger Projekte, der Integration von ESG-Kriterien in die Kreditvergabe, der Entwicklung nachhaltiger Finanzprodukte und unserem Engagement in der Gemeinschaft. Offene Diskussionen ermöglichen den Austausch von Best Practices und die Erarbeitung von Lösungen für eine nachhaltigere Zukunft. Als RLB Südtirol haben wir uns als Wegbereiterin für eine nachhaltige Entwicklung etabliert.

Unsere Schwerpunkte

-  Finanzielle **UNTERSTÜTZUNG NACHHALTIGER PROJEKTE**
-  **INTEGRATION** von **ESG-KRITERIEN** in die Kreditvergabe
-  Entwicklung **NACHHALTIGER FINANZPRODUKTE**
-  **ENGAGEMENT** in der **GEMEINSCHAFT**

DAS NACHHALTIGKEITSKOMITEE

Nachhaltig handeln, Zukunft gestalten

Unser bereichsübergreifendes Nachhaltigkeitskomitee, ein spezialisiertes Gremium, das direkt vom Verwaltungsrat eingesetzt wurde, ist ein entscheidender Akteur für ESG.

Mit klar definierten Zuständigkeiten und eigener Geschäftsordnung spielt es eine zentrale Rolle bei der Verankerung und Umsetzung der Nachhaltig-

keitsziele und unterstützt den Verwaltungsrat und die Direktion bei der Entwicklung und Umsetzung unserer Nachhaltigkeitsstrategie. Von der Konkretisierung strategischer und geschäftspolitischer Ziele bis zur Integration der Nachhaltigkeit in unsere Unternehmenskultur – das Komitee treibt den Wandel voran.



UNSERE LIEFERANTEN

Nachhaltig und regional verbunden

Wir pflegen faire, transparente und langfristige Beziehungen zu unseren Lieferanten und Dienstleistern, die von gegenseitigem Vertrauen und Wertschätzung geprägt sind. Die Unterstützung der regionalen Wirtschaft liegt uns besonders am Herzen, weshalb wir lokale Anbieter bevorzugen. Von unseren 351 Geschäftspartnern waren 162 lokale Lieferanten, was bedeutet, dass rund 43% des Umsatzes – etwa 8,22 Mio. Euro – in die lokale Wirtschaft investiert wurden.

Wir setzen uns aktiv dafür ein, das Bewusstsein unserer Lieferanten und Dienstleister für Nachhaltigkeitsthemen zu stärken. Zu diesem Zweck verwenden wir einen eigens entwickelten Kriterienkatalog, um ihr Enga-

gement in den Bereichen Umwelt, Soziales und Unternehmensführung zu bewerten. Bei der Auswahl zukünftiger Geschäftspartner priorisieren wir Unternehmen, die ESG-Kriterien beachten und umsetzen. Außerdem passen wir unsere internen Beschaffungsrichtlinien entsprechend an, um diesen Ansatz weiter zu fördern.


8,22 Mio.

Euro wurden durch die Auswahl **LOKALER LIEFERANTEN** in die **SÜDTIROLER WIRTSCHAFT** investiert

Erfolgsfaktor Kundenzufriedenheit

Stabile und treue Kundenbeziehungen sind entscheidend für unseren wirtschaftlichen Erfolg und ein nachhaltiges Wachstum. Wir setzen auf Redlichkeit und Rechtschaffenheit, um das Vertrauen unserer Kund*innen zu festigen und ihre Zufriedenheit sicherzustellen. Die kontinuierliche Verbesserung unserer Produkte und Dienstleistungen, sowie ein respektvoller und wertschätzender Umgang mit unseren Kund*innen liegen uns am Herzen.

Im Herbst 2023 führten wir eine Kundenzufriedenheitsstudie bei unseren Firmenkunden durch. Dank des hervorragenden Engagements unserer Mitarbeiter*innen haben wir eine Gesamtzufriedenheitsbewertung von 8,7 Punkten erreicht, was einem "Sehr gut" entspricht. Dieser Erfolg motiviert uns, weiterhin an uns zu arbeiten.

8,7 

Punkte laut **KUNDENZUFRIEDENHEITSSTUDIE** bei Firmenkunden, was einem **SEHR GUT** entspricht

Als Dankeschön für die Teilnahme an der Umfrage haben wir für jeden ausgefüllten Fragebogen 5 Euro an den Verein "Frauen helfen Frauen" gespendet und den Betrag zusätzlich aufgestockt, sodass insgesamt eine Spende in Höhe von 3.000 Euro zusammenkam.

3.000 € 
wurden dem Verein **FRAUEN HELFEN FRAUEN** gespendet





Foto: Alex Filz

NACHHALTIGE FINANZIERUNGEN

Unser Beitrag zum Wandel in der lokalen Wirtschaft



Wir fördern nachhaltige Unternehmen und Projekte und tragen somit maßgeblich zur Entwicklung der lokalen Wirtschaft bei. Die Berücksichtigung von Umwelt-, Sozial- und Governance-Faktoren gewinnt zunehmend an Bedeutung bei unseren Investitions- und Kreditentscheidungen. Engagiert setzen wir uns für eine verantwortungsvolle Kreditvergabe ein, unterstützen kleine und mittelgroße Unternehmen sowie Privathaushalte und bieten Finanzierungen in Zusammenarbeit mit der Europäischen Investitionsbank an. Unser Finanzierungsspektrum umfasst dabei Projekte im Bereich erneuerbarer Energien, alternative Treibstoffentwicklung, Kreislaufwirtschaft, Energieeffizienz und nachhaltige Agrarwirtschaft. Bis Ende 2023 beliefen sich unsere Kredite im Bereich erneuerbarer Energien auf etwa 248,6 Mio.

Euro, was etwa 13,79% des gesamten Kreditvolumens entspricht.

Laufend erweitern wir unsere Produktpalette um nachhaltige Bankprodukte, die langfristig positive Auswirkungen auf Umwelt, Klima und Gesellschaft haben. In den letzten Jahren haben wir sogenannte Green, Social oder Sustainability Loans in unser Angebot integriert. Mit diesen nachhaltigen Finanzierungen möchten wir ein ESG-bewusstes Publikum ansprechen und Unternehmen mit guten ESG-Leistungen belohnen.

Darüber hinaus verankern wir die Berücksichtigung der ESG-Kriterien sowie unserer Nachhaltigkeitsziele in unseren internen Leitlinien und Regelungen, darunter auch in unserer Leitlinie zum Kreditgeschäft.

GREEN & SUSTAINABILITY BONDS

Im Jahr 2020 haben wir unsere erste grüne Anleihe (Green Bond) in Höhe von 15 Millionen Euro erfolgreich begeben, im Einklang mit unserer Nachhaltigkeitsstrategie. Diese Anleihe bot Kleinanlegern die Möglichkeit, in Projekte mit positiven Umweltauswirkungen zu investieren, wodurch sie nicht nur eine finanzielle Rendite erzielen konnten, sondern auch aktiv zum Umweltschutz beitragen.

Um solche grünen und sozial nachhaltigen Anleihen zu emittieren, haben wir ein eigenes Rahmenwerk entwickelt und dieses von einer unabhängigen Revisionsgesellschaft prüfen lassen. Die hohe Nachfrage nach diesen nachhaltigen Anleihen verdeutlicht das wachsende Interesse unserer

Kunden an verantwortungsbewussten Anlagemöglichkeiten. Daher planen wir, auch in den kommenden Jahren weitere Green Bonds sowie Sustainability Bonds zu emittieren, deren Erlöse ausschließlich für Umwelt- und Sozialprojekte verwendet werden.

Die Erlöse unserer ersten drei nachhaltigen Anleihen wurden vollständig für geeignete Projekte im Bereich erneuerbarer Energien, nachhaltigem Wassermanagement sowie für soziale Projekte für benachteiligte Personengruppen verwendet.

Zur transparenten Darstellung unserer Nachhaltigkeitsbemühungen veröffentlichen wir jährlich einen "Green & Sustainability Bond Report". Dieser bietet detaillierte Informationen zur Mittelverwendung und zum positiven Einfluss der finanzierten Projekte, insbesondere für unsere Investoren. Er gibt Aufschluss darüber, welche ökologischen und sozialen Projekte mit dem Emissionserlös finanziert wurden und welche messbaren positiven Auswirkungen sie auf Umwelt und Gesellschaft haben.

NACHHALTIGE FINANZFÜHRUNG

Innovation, Transparenz und Kundenorientierung

Wir berücksichtigen die Nachhaltigkeitsaspekte auch im Finanzbereich. Durch die Umsetzung der Sustainable Finance Disclosure Regulation (SFDR) gewährleisten wir Transparenz und veröffentlichen relevante Informationen zu unseren Investitionsentscheidungen. Als Zentralinstitut der Südtiroler Raiffeisenkassen arbeiten wir im Bereich der Wertpapierdienstleistungen eng mit Partnern zusammen, um unser Angebot an nachhaltigen Anlageprodukten kontinuierlich zu erweitern.

Aktiv reagieren wir auf die neuen EU-Richtlinien zur Nachhaltigkeit und berücksichtigen dabei die Präferenzen unserer Kunden durch die Integration von Nachhaltigkeitsaspekten in unseren Profilierungsfragebögen.



DER RAIFFEISEN OFFENER PENSIONS FONDS

Nachhaltige Altersvorsorge



~1,1 Mrd.

Euro an **VERWALTETEM VERMÖGEN** von über **56.000 EINGESCHRIEBENEN**

Der Raiffeisen Offener Pensionsfonds verwaltet ein Vermögen von über 1,1 Milliarden Euro für mehr als 56.000 Mitglieder. Bei Investitionen stehen die Berücksichtigung von Nachhaltigkeitsrisiken und ESG-Kriterien im Mittelpunkt. Unternehmen werden anhand ihrer ESG-Praktiken bewertet, und solche mit niedrigen Bewertungen werden ausgeschlossen. Der Fonds entspricht den Offenlegungsvorschriften der EU-Verordnung 2019/2088 (SFDR) und strebt an, bis 2024 als nachhaltiges Produkt gemäß Artikel 8 SFDR zu gelten.

NACHHALTIGES ALTREIFEN-RECYCLING MIT UNSEREM GREEN BOND

Windegger Rubber setzt auf innovative Lösungen für eine Grünere Zukunft

Ein besonders bemerkenswertes Projekt, das wir als RLB Südtirol in Zusammenarbeit mit der Raiffeisenkasse Prad-Taufers mit den Erlösen des Green Bonds finanziert haben, ist die Anlage für Altreifenaufbereitung und die Photovoltaikanlage der Firma Windegger Rubber GmbH.

Eine visionäre Idee, das Vertrauen der lokalen Partnerbank und unsere maßgeschneiderte Finanzierungslösung realisieren ein einzigartiges Projekt.

v. l. n. r.
Armin Windegger, Inhaber Windegger Group
Luca Devescovi, Leiter Sonderkredite Raiffeisen Landesbank Südtirol
Brigitte Angerer, ESG-Beauftragte, Raiffeisenkasse Prad-Taufers



20.000

TONNEN Altreifen werden **JÄHRLICH**
in Glurns **RECYCLT**

Jedes Jahr fallen in Italien beträchtliche Mengen an ausgedienten Altreifen an, von denen viele als preisgünstiger Brennstoff enden. Was eine aufwändige Filterung von Giftstoffen zur Folge hat. Die Windegger Rubber GmbH, Teil der Windegger Group, hat sich dieser Herausforderung angenommen und eine nachhaltige Alternative für die Verwendung von Altreifen entwickelt. Durch einen umweltverträglichen Recycling-Prozess wandelt das Unternehmen eigenständig Altreifen in Granulat und Gummimehl um, um diese als neue Rohstoffe wiederzuverwerten zu können.

Das Unternehmen sammelt nämlich die Altreifen in seinem neu erweiterten Firmensitz in Glurns und recycelt jährlich bis zu 20.000 Tonnen davon. Die eigens für das Recycling entwickelte

Anlage zerkleinert die Altreifen in kleinere Stücke und wandelt sie in hochwertiges Reifengranulat unterschiedlicher Größe um. Dieses Granulat findet breite Anwendungsbereiche wie Kunstrasen, Sportplätze, Dämm- und Isolierbereiche sowie Asphalt, der derzeit in Testphasen erprobt wird. Die in den Reifen enthaltenen Textil- und Stahlkomponenten werden herausgelöst und getrennt veräußert, wodurch neue Rohstoffe für die Industrie gewonnen werden. Auf diese Weise werden im Sinne der Kreislaufwirtschaft aus einem Abfallprodukt wertvolle neue Rohstoffe für die Industrie gewonnen.

Recyceltes Gummigranulat aus Altreifen trägt dazu bei, Abfälle zu vermeiden, natürliche Ressourcen zu schonen und CO₂-Emissionen zu reduzieren.



Foto: Taktilfilm



Foto: Franziska Unterholzner



Foto: Franziska Unterholzner



Foto: Franziska Unterholzner

Die Bedeutung dieses Projekts geht über die bloße Wiederverwertung hinaus. Es trägt maßgeblich zur Förderung einer nachhaltigen Kreislaufwirtschaft bei und zeigt, wie innovative Lösungen zu einer umweltfreundlicheren Zukunft beitragen können. Durch unsere Unterstützung konnte die Windegger Group ihr Recycling-Spektrum erweitern und einen bedeutenden Schritt in Richtung Nachhaltigkeit gehen.



Foto: Franziska Unterholzner





Weitere Einzelheiten und ausführliche Informationen finden Sie in unserem detaillierten **NACHHALTIGKEITSBERICHT 2023** auf unserer Website

Impressum

Raiffeisen Landesbank Südtirol AG

Rechtssitz und Generaldirektion:

Laurinstraße 1, 39100 Bozen
Tel. Nr.: 0471 946511
raiffeisen.landesbank@raiffeisen.it
raiffeisenlandesbank.it

Leitung der Berichterstellung:

Raiffeisen Landesbank Südtirol AG
Abteilung Institutionelle Angelegenheiten,
Kommunikation und Nachhaltigkeit

Graphisches Konzept und Gestaltung:

Mugele's GmbH



Raiffeisen Landesbank
Südtirol